**Pakethilfen nach Siebenbürgen**

Haben Sie sich in den 1970er bis1990er Jahren an Pakethilfen nach Siebenbürgen beteiligt oder selbst welche erhalten? Hier geht es zum Fragebogen!

Für meine Dissertationsarbeit am Historischen Institut der University of Michigan – Ann Arbor (USA) untersuche ich das landsmannschaftliche Engagement im Bereich der humanitären Hilfe für Siebenbürgen im Zeitraum der 1970er bis 1990er Jahre. Hierfür suche ich Zeitzeugen, die über ihre persönlichen Erfahrungen mit Pakethilfen und Lebensmitteltransporten nach Siebenbürgen und ganz Rumänien berichten können.

In meiner Dissertation betrachte ich sowohl die Empfänger- als auch die Geberseite: Ich untersuche wie einerseits Pakethilfen organisiert wurden, wer sich in der Bundesrepublik und im wiedervereinigten Deutschland an solchen Aktionen beteiligte, was Pakete nach Rumänien enthielten etc. und andererseits wie Empfänger von Hilfspaketen westliche Konsumgüter in ihren Alltag integrierten und wie diese Form der familiären bzw. nachbarschaftlichen Zuwendung das Leben in der eigenen Gemeinde veränderte.

Falls Sie Material aus der Zeit der „Westhilfen“ besitzen wie etwa Briefe, Fotos, Tagebücher und Zeitungsausschnitte oder sich an Anekdoten, Sprichwörter und Schilderungen über einzelne Erlebnisse zu diesem Thema erinnern können, würde ich Sie gerne als Teilnehmer-/in für mein Forschungsprojekt gewinnen!

Für diese Forschungsarbeit gelten die üblichen Datenschutzbestimmungen. Sie können mir am Ende der Umfrage einen Anonymisierungsauftrag erteilen. Ihre persönlichen Angaben erscheinen dann nicht unter Ihrem tatsächlichen Namen, sondern werden unter einem Pseudonym verwendet. Alle Angaben werden grundsätzlich vertraulich behandelt.

Für Anregungen, Hinweise oder Nachfragen können Sie mit mir jederzeit über die unten stehenden Kontaktdaten in Verbindung treten:

Christian Capotescu, Haierweg 10, 79114 Freiburg, E-Mail: [ccapotes@umich.edu](mailto:ccapotes@umich.edu), Mobiltelefon in Deutschland: + 49 (157) 54 88 47 79

**Umfrage Pakethilfen für Siebenbürgen**

**Persönliche Daten**

(freiwillige Angaben)

Name, Vorname:

Adresse oder Telefonnummer (für evtl. Rückfragen):

**Die folgenden Fragen gelten als *generelle* Orientierungshilfe. Sie müssen sich nicht an die Reihenfolgen halten. Bitte lassen Sie Fragen aus, die Sie nicht direkt beantworten können/wollen.**

**Frage 1**

An welche Paketlieferungen nach Siebenbürgen (oder Rumänien) können Sie sich für die 1970er bis 1990er Jahre erinnern (wenn möglich mit Jahresangaben)? Gab es bestimmte Paketsendung oder Hilfslieferung, die für Sie eine besondere Bedeutung hatten? Was waren die prägendsten Momente dieser Fahrten (und auch Bekanntschaften mit Menschen vor Ort)?

**Frage 2**

Warum haben Sie sich für humanitäre Hilfe für Rumänien engagiert? Änderten sich Ihre persönlichen Motive mit der Zeit?

**Frage 3**

Haben Sie in Deutschland mit bestimmten Institutionen oder Organisationen zusammengearbeitet, um Pakete oder persönliche Transportlieferungen nach Rumänien zu bringen (z.B. internationale Wohlfahrtsorganisationen, Kirchen, private Unternehmen)?

**Frage 4**

Was war in einer normalen Hilfslieferung enthalten? Veränderte sich die Zusammensetzung oder Häufigkeit solcher Hilfen mit der Zeit? Gab es Schwierigkeiten beim Versand oder Lieferung?

**Frage 5**

Wussten Sie damals, ob in Deutschland oder international auch anderen Hilfsaktionen für Rumänien durchgeführt wurden?

**Frage 6**

Falls Sie selbst einmal Empfänger eines Hilfspakets waren, wie viele Pakete bzw. Hilfslieferungen erhielten Sie pro Jahr? Wie erlebten Sie Ihr erstes Paket aus dem Westen? An wie viele derartige Aktionen können Sie sich erinnern? (Für die Zeit, in der Sie in Siebenbürgen lebten)

**Frage 7**

Von wem erhielten Sie die Hilfslieferungen? Warum erhielten Sie diese? Und welche Alltags- oder Konsumgüter enthielten „Westpakete“? Änderte sich die Zusammensetzung der Pakete mit der Zeit?

**Frage 8**

Wie veränderten die westlichen Waren Ihren Alltag in Rumänien? Beeinflussten die Konsumgüter das Verhältnis zu Ihren Nachbarn, Bekannten oder der gesamten Gemeinde/bestimmten Gruppen in der Gemeinde?

**Frage 9**

Welche Rolle hatten die Pakete/Hilfslieferungen in Bezug auf Ihr Bild über Deutschland?

**Frage 10**

Wussten Sie von Bekannten/Verwandten in anderen Gemeinden/Städten/Regionen in Rumänien, die auch Hilfslieferungen erhielten? Wenn ja, wie unterschieden sich diese Hilfsleistungen von Ihren?

**Weitere Anmerkungen, die Sie für sehr wichtig erachten und die zu keine der zehn Fragen passen…**

Datenschutzerklärung

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, die obigen Angaben zum Thema der Rumänienhilfe als Quellenmaterial für die Dissertationsarbeit von Cristian Capotescu und weiterführende wissenschaftliche Zwecke wie etwa Publikationen und Vorträge als Zitat oder Ausschnitt freizugeben.

Ich wünsche, dass meine Angaben in der Verschriftlichung dieser Arbeit

❑ in anonymisierter Form, d.h. unter einem Pseudonym,

❑ in nicht anonymisierter Form, d. h. mit meinem tatsächlichen Namen

genannt werden.

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Befragung!**

Sie haben einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass diese Episode der Solidarität in der siebenbürgisch-sächsischen Gemeinde auch für kommende Generationen nicht in Vergessenheit geraten wird!